



Marktgemeinde Bernstein

7434 Bernstein, Hauptstraße 68

Bezirk Oberwart, Burgenland

Tel.: 0 33 54 / 65 02, Fax: DW: 4 E-Mail: post@bernstein.bgld.gv.at

UID: ATU16248004, www.bernstein.gv.at

Niederschrift.

aufgenommen am Mittwoch, den 6. Dezember 2017, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Bernstein bei der Sitzung des **Gemeinderates**

Beginn: 20:00 Uhr
Schriftführer: AR Marth Uwe

Anwesend:

Von der SPÖ-Fraktion:

Bürgermeisterin Habetler Renate, Vizebürgermeister Böhm Gerhard, Schaffer Silvia, Böhm Wilhelm, Baldauf Thomas, Zumpf Christian, Stampf Christian, Böhm Alexander, Mag. Fleck Ernst, Laschober Alexander, Katona Petra, Ing. Kappel Andreas, Marth Joachim

Von der ÖVP-Fraktion:

Fürst Adolf, Potsch Niko, Derkits Gerald, Puhr Adolf, Brenner Walter, Roth Elisabeth

Von der FPÖ-Fraktion:

DI Adelman Herbert, Kager Karl Josef, Ing. Kager Jasmin

Ersatzgemeinderäte:

Pertl Thomas (ÖVP) und Pratscher Markus (FPÖ)

Nicht anwesend:

Panc Raluca-Dana, Zumpf Julia (Ersatzgemeinderätin SPÖ), beide entschuldigt

Die Bürgermeisterin begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie alle anderen Anwesenden, prüft die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung, stellt die gesetzmäßige Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Gegen die Niederschrift von der Konstituierenden Gemeinderats-Sitzung am 20. Oktober 2017 werden keine Einwände vorgebracht. Sie gilt demnach als genehmigt. Die Bürgermeisterin ersucht die Protokollbeglaubiger GR Laschober Alexander, GR Puhr Adolf und GR DI Adelman Herbert die Niederschrift zu unterfertigen.

Bürgermeisterin:

Am 24.11.2017, um 10:50 Uhr, wurde von GR Kager Karl Josef gemäß § 38 Abs. 4 der Bgld. Gemeindeordnung ein schriftlicher Antrag der FPÖ-Fraktion auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes eingebracht. Dieser Punkt konnte jedoch nicht mehr auf die Tagesordnung genommen werden, da die Einladung zur Gemeinderats-Sitzung bereits erfolgte. Der Zustellungsbevollmächtigte der FPÖ-Fraktion, DI Adelman Herbert, wurde darüber vom Amtsleiter in Kenntnis gesetzt.

Es besteht jedoch die Möglichkeit heute diesen zusätzlichen Punkt mit einstimmigen Beschluss auf die Tagesordnung zu setzen. Ich darf daher Herrn DI Adelman Herbert ersuchen diesen Antrag zu stellen.

Über Antrag von GR DI Adelman Herbert beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes wie folgt:

- Wiederaufnahme des Projektes „Heilstollen Bernstein“ – Prüfung der Umsetzbarkeit der Aktivierung des Heilstollens für touristische Zwecke.

Dieser Punkt wird an die 27. Stelle der Tagesordnung gesetzt.

Die Bürgermeisterin geht nunmehr zur Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Angelobung des neugewählten Gemeinderatsmitgliedes Böhm Alexander (SPÖ)
2. Angelobung des Ersatzgemeinderates Pratscher Markus (FPÖ)
3. Angelobung von Fürst Adolf (ÖVP) als Mitglied in den Gemeinderat anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Zettl Markus
4. Angelobung von Potsch Niko (ÖVP) als Mitglied in den Gemeinderat anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Meichenitsch Josef
5. Angelobung von Brenner Walter (ÖVP) als Mitglied in den Gemeinderat anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Wiesinger Helmut
6. Angelobung von Roth Elisabeth (ÖVP) als Mitglied in den Gemeinderat anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Roth Manfred
7. Angelobung des Ersatzgemeinderates Pertl Thomas (ÖVP)
8. Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindevorstand durch die ÖVP-Fraktion anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Zettl Markus
9. Bekanntgabe der Bezüge der Gemeindevorstandmitglieder nach dem Bgld. Gemeindebezügegesetz
10. Wahl eines Jugendgemeinderates/einer Jugendgemeinderätin
11. Bestellung eines Mitgliedes und Obmannes in den Prüfungsausschuss durch die ÖVP-Fraktion
12. Bestellung eines Ersatzmitgliedes in den Sanitätsausschuss durch die ÖVP-Fraktion
13. Bestellung eines Mitgliedes in den Berufungsausschuss durch die ÖVP-Fraktion
14. Bestellung von 2 Mitgliedern in den Bauausschuss durch die ÖVP-Fraktion sowie Bestellung eines Obmann-Stellvertreters
15. Bestellung von 2 Mitgliedern in den Fremdenverkehrsausschuss durch die ÖVP-Fraktion sowie Bestellung eines Obmann-Stellvertreters
16. Bestellung eines Mitgliedes in den Agrarausschuss durch die ÖVP-Fraktion

17. Bestellung von 2 Mitgliedern in den Ortsausschuss Bernstein durch die ÖVP-Fraktion
18. Bestellung eines Mitgliedes in den Ortsausschuss Dreihütten durch die FPÖ-Fraktion
19. Bestellung eines Zeichnungsberechtigten anstelle von Meichenitsch Josef
20. Bestellung eines Gemeinderatsmitgliedes der ÖVP-Fraktion in den Tourismusverband Region Oberwart anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Meichenitsch Josef
21. 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2017; Beschlussfassung
22. Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Bernstein und der Oberwarter gemeinn. Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft betreffend den Verkauf des Objektes Alois Wesselyplatz 6; Beschlussfassung
23. Verlängerung des Mietvertrages betreffend der Mietwohnung Nr. 2 im Feuerwehrhaus Bernstein
24. Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2017/2018; Beschlussfassung
25. Zuschuss zum Semesterticket; Beschlussfassung
26. Elektroladestation in Bernstein, Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH; Beschlussfassung
27. Wiederaufnahme des Projektes „Heilstollen Bernstein“ – Prüfung der Umsetzbarkeit der Aktivierung des Heilstollens für touristische Zwecke
28. Allfälliges

Zu TOP 1:

Bürgermeisterin:

Das neugewählte Gemeinderatsmitglied der SPÖ Herr Böhm Alexander war bei der konstituierenden Sitzung am 20. Oktober 2017 verhindert und konnte daher nicht angelobt werden.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Böhm Alexander gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Böhm Alexander legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 2:

Bürgermeisterin:

Das neugewählte Ersatzgemeinderatsmitglied der FPÖ Herr Pratscher Markus war bei der konstituierenden Sitzung am 20. Oktober 2017 verhindert und konnte daher nicht angelobt werden.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des Ersatzgemeinderates Pratscher Markus gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Pratscher Markus legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 3:

Bürgermeisterin:

Das Gemeinderats- und Gemeindevorstandsmitglied Ing. Zettl Markus hat mit Schreiben vom 23. Oktober 2017 sowohl auf sein Gemeinderatsmandat als auch auf sein Ersatzgemeinderatsmandat der ÖVP verzichtet. Die Bezirkswahlbehörde wurde darüber schriftlich von der Marktgemeinde Bernstein in Kenntnis gesetzt.

Mit Schreiben der Bezirkswahlbehörde vom 30. Oktober 2017, Zahl: OW-02-23-3-4, wurde das Ersatzmitglied Fürst Adolf, geb. am 01.11.1951, wohnhaft in 7434 Bernstein, Dreihütten 56, in den Gemeinderat berufen.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Fürst Adolf gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Fürst Adolf legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 4:

Bürgermeisterin:

Das Gemeinderatsmitglied Meichenitsch Josef hat mit Schreiben vom 23. Oktober 2017 sowohl auf sein Gemeinderatsmandat als auch auf sein Ersatzgemeinderatsmandat der ÖVP verzichtet. Die Bezirkswahlbehörde wurde darüber schriftlich von der Marktgemeinde Bernstein in Kenntnis gesetzt.

Mit Schreiben der Bezirkswahlbehörde vom 30. Oktober 2017, Zahl: OW-02-23-3-5, wurde das Ersatzmitglied Potsch Niko, geb. am 12.12.1961, wohnhaft in 7434 Bernstein, Haslerstraße 13, in den Gemeinderat berufen.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Potsch Niko gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Potsch Niko legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 5:

Bürgermeisterin:

Das Gemeinderatsmitglied Wiesinger Helmut hat mit Schreiben vom 23. Oktober 2017 sowohl auf sein Gemeinderatsmandat als auch auf sein Ersatzgemeinderatsmandat der ÖVP verzichtet. Die Bezirkswahlbehörde wurde darüber schriftlich von der Marktgemeinde Bernstein in Kenntnis gesetzt.

Mit Schreiben der Bezirkswahlbehörde vom 30. Oktober 2017, Zahl: OW-02-23-3-6, wurde das Ersatzmitglied Brenner Walter, geb. am 22.08.1962, wohnhaft in 7434 Bernstein, Redlschlag 154, in den Gemeinderat berufen.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Brenner Walter gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Brenner Walter legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 6:

Bürgermeisterin:

Das Gemeinderatsmitglied Roth Manfred hat mit Schreiben vom 23. Oktober 2017 sowohl auf sein Gemeinderatsmandat als auch auf sein Ersatzgemeinderatsmandat der ÖVP verzichtet. Die Bezirkswahlbehörde wurde darüber schriftlich von der Marktgemeinde Bernstein in Kenntnis gesetzt.

Mit Schreiben der Bezirkswahlbehörde vom 30. Oktober 2017, Zahl: OW-02-23-3-7, wurde das Ersatzmitglied Roth Elisabeth, geb. am 07.08.1987, wohnhaft in 7434 Bernstein, Rettenbach 75, in den Gemeinderat berufen.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Roth Elisabeth gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Frau Roth Elisabeth legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 7:

Bürgermeisterin:

Aufgrund dieser Personaländerungen bei der ÖVP kommt es auch zu einer Änderung in der Person des Ersatzgemeinderates. Anstelle von Fürst Adolf soll heute Herr Pertl Thomas als Ersatzgemeinderat der ÖVP angelobt werden.

Die Bürgermeisterin nimmt die Angelobung des neuen Ersatzgemeinderates Pertl Thomas gemäß § 18 der Bgld. Gemeindeordnung mit folgender Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Pertl Thomas legt dieses Gelöbnis durch die Worte

„Ich gelobe!“

ab.

Zu TOP 8:

Bürgermeisterin:

Die freiwerdende Gemeindevorstandsstelle der ÖVP ist neu zu besetzen. Die Wahl ist von den Gemeinderatsmitgliedern der ÖVP mittels Stimmzettel durchzuführen. Als Vertrauenspersonen werden GR Laschober Alexander und GR Ing. Kager Jasmin bestimmt. Die Stimmzettel wurden vorbereitet.

Es werden 6 Stimmzettel ausgegeben und 6 Stimmzettel ausgewertet. Folgendes Wahlergebnis wird festgestellt:

- 6 gültige Stimmen für Fürst Adolf

Auf Grund dieses Wahlergebnisses ist Herr **Fürst Adolf** zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 9:

Die Bürgermeisterin gibt die Bezüge der Mandatare nach dem Gemeindebezüge-Gesetz bekannt.

Zu TOP 10:

Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat kann aus dem Kreis seiner Mitte einen Jugendgemeinderat/eine Jugendgemeinderätin wählen. Diese Wahl gilt für die gesamte Funktionsperiode des Gemeinderates. Diese Person darf zum Zeitpunkt der Wahl nicht älter als 28 Jahre sein und unterstützt die Bürgermeisterin bei der Jugendarbeit. Die Voraussetzungen erfüllen GR Böhm Alexander und GR Ing. Kager Jasmin.

Die Wahl ist mittels Stimmzettel durchzuführen. Als Vertrauenspersonen werden GR Laschober Alexander und GR Roth Elisabeth bestellt. Die Stimmzettel wurden vorbereitet.

Seitens der SPÖ-Fraktion wird GR Böhm Alexander vorgeschlagen. Seitens der FPÖ-Fraktion wird GR Ing. Kager Jasmin vorgeschlagen.

Es werden 22 Stimmzettel ausgegeben und 22 Stimmzettel ausgewertet. Folgendes Wahlergebnis wird festgestellt:

- 16 gültige Stimmen für Böhm Alexander
- 6 gültige Stimmen für Ing. Kager Jasmin

Auf Grund dieses Wahlergebnisses ist Herr **Böhm Alexander** zum Jugendgemeinderat gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 11:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion wird Herr Brenner Walter als Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Ing. Zettl Markus in den Prüfungsausschuss bestellt. Zum Obmann wird Pühr Adolf bestellt.

Zu TOP 12:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion wird Herr Fürst Adolf als Ersatzmitglied anstelle des ausgeschiedenen Ersatzmitgliedes Ing. Zettl Markus in den Sanitätsausschuss bestellt.

Zu TOP 13:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion wird Herr Fürst Adolf als Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Ing. Zettl Markus in den Berufungsausschuss bestellt.

Zu TOP 14:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion werden Herr Brenner Walter und Herr Potsch Niko als Mitglieder anstelle der ausgeschiedenen Mitglieder Meichenitsch Josef und Wiesinger Helmut in den Bauausschuss bestellt. Zum Obmann-Stellvertreter wird Brenner Walter bestellt.

Zu TOP 15:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion werden Herr Herr Potsch Niko und Frau Roth Elisabeth als Mitglieder anstelle der ausgeschiedenen Mitglieder Meichenitsch Josef und Roth Manfred in den Fremdenverkehrsausschuss bestellt. Zum Obmann-Stellvertreter wird Potsch Niko bestellt.

Zu TOP 16:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion wird Herr Brenner Walter als Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Wiesinger Helmut in den Agrarausschuss bestellt.

Zu TOP 17:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion werden Herr Ing. Zettl Markus und Herr Meichenitsch Josef in den Ortsausschuss Bernstein bestellt.

Zu TOP 18:

GR DI Adelman Herbert:

Von der FPÖ-Fraktion wird Herr Pahr Daniel als Mitglied in den Ortsausschuss Dreihütten bestellt.

Zu TOP 19:

Bürgermeisterin:

Aufgrund des Ausscheidens von Meichenitsch Josef ist die Funktion des 2. Zeichnungsberechtigten neu zu besetzen. Gemäß der Bgld. Gemeindehaushaltsordnung ist Doppelzeichnung vorgeschrieben. Ich bestelle Herrn AR Marth Uwe hiermit zum 2. Zeichnungsberechtigten. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Zu TOP 20:

GR Derkits Gerald:

Von der ÖVP-Fraktion wird Herr Fürst Adolf als Mitglied anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Meichenitsch Josef in den Tourismusverband Region Oberwart bestellt.

Zu TOP 21:

Bürgermeisterin:

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlags für das Finanzjahr 2017 war durch zwei Wochen, und zwar vom 21. November bis 5. Dezember 2017 im Gemeindeamt Bernstein zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht.

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 17. November 2017 wurde der Nachtragsvoranschlags-Entwurf ausführlich besprochen.

Eine Ausfertigung des Nachtragsvoranschlags samt Beilagen ist jedem Gemeinderatsmitglied rechtzeitig mit der Einladung zugegangen. Ich stelle nun den NVA 2017 zur Diskussion.

Da es keine Wortmeldungen gibt beschließt der Gemeinderat über Antrag der Bürgermeisterin einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2017 mit folgenden Summen:

Ordentlicher Haushalt:

Mehreinnahmen: EUR 248.800,00

Mehrausgaben: EUR 248.800,00

Außerordentlicher Haushalt:

Mindereinnahmen: EUR 55.000,00

Minderausgaben: EUR 55.000,00

Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2017 ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 22:

Bürgermeisterin:

Von der Rechtsabteilung der OSG wurde der Kaufvertrag betreffend den Verkauf der Liegenschaft Alois Wesselyplatz 6 (Gemeindeamt-Alt) erstellt und soll heute beschlossen werden. Die Verbücherung erfolgt durch das Notariat Lehner & Bencsics. Die OSG kauft von der Marktgemeinde Bernstein 65/100 Anteile an dieser Liegenschaft. Im Eigentum der Marktgemeinde Bernstein verbleiben 35/100 Anteile, das ist demnach das gesamte Erdgeschoß. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt EUR 119.100,00 und wurde aufgrund eines Werfeststellungsgutachtens ermittelt.

Die beiden aufrechten unbefristeten Mietverhältnisse werden von der OSG ab 1.1.2018 übernommen.

Im Erdgeschoß sollen künftig die bestehende Arztpraxis sowie eine Praxis für Physiotherapie untergebracht werden. Die erforderlichen Umbaumaßnahmen sollen zeitnah durchgeführt

werden. Am Montag hat bereits ein erstes Gespräch mit allen Beteiligten stattgefunden. Vereinbart wurde, dass noch bis Ende dieses Jahres ein Planungskonzept durch Herrn Architekt [REDACTED] erstellt werden soll.

Herr Dr. [REDACTED] wird bis Ende Juni 2018 die Arztpraxis führen. Danach sollen die Umbaumaßnahmen beginnen.

Nachdem alle Fragen beantwortet und abgeklärt wurden beschließt der Gemeinderat einstimmig über Antrag der Bürgermeisterin den vorliegenden Kaufvertrag über den Verkauf der Liegenschaft Alois Wesselyplatz 6, 7434 Bernstein, zwischen der Marktgemeinde Bernstein (Verkäuferin) und der Oberwarter gemeinnützigen Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen.m.b.H. (Käuferin) zum vereinbarten Kaufpreis in Höhe von EUR 119.100,00. Der Kaufvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 23:

Bürgermeisterin:

Der befristete Mietvertrag mit Herrn [REDACTED] für die Wohnung Nr. 2 im 1. Stock des Feuerwehrhauses Bernstein ist mit Ende Oktober 2017 ausgelaufen. Dieser soll nunmehr um weitere 3 Jahre, rückwirkend mit 1. November 2017, verlängert werden.

Die Wohnnutzfläche beträgt 48,65 m². Die Hauptmiete pro Monat beträgt EUR 165,77 brutto. Die Betriebs- und Heizkosten werden gesondert abgerechnet. Eine Acontozahlung erfolgt monatlich.

Der Mietvertrag kann von beiden Vertragsparteien unter Einhaltung einer sechsmonatigen Frist zum Monatsletzten gekündigt werden.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Bernstein (Vermieterin) und Herrn [REDACTED] (Mieter), rückwirkend ab 1.11.2017 bis 31.10.2020. Der Mietvertrag bildet einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 24:

Das Land Burgenland gewährt für die Heizperiode 2017/2018 einen Heizkostenzuschuss in Höhe von EUR 150,00 pro Haushalt für Personen die zum Stichtag 15.11.2017 den Hauptwohnsitz im Burgenland begründet haben. Wir sollten uns hier wieder dem Land Burgenland anschließen.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2017/2018 mit einem Betrag in Höhe von EUR 150,00 pro Haushalt für jene Personen, die einen Heizkostenzuschuss vom Land erhalten.

Zu TOP 25:

Bürgermeisterin:

Der Zuschuss der Gemeinde von 50% zu den Kosten des Semestertickets von Studenten und Studentinnen sowie Fachhochschülern und Fachhochschülerinnen in einem anderen Bundesland soll auch für 2018 gewährt werden. Die restlichen 50% werden wieder durch das Land gefördert. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz im Burgenland.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig die Gewährung eines Zuschusses von 50% zu den Kosten des Semestertickets für das Jahr 2018 für alle Studenten und Studentinnen sowie Fachhochschülern und Fachhochschülerinnen mit Hauptwohnsitz in Bernstein.

Zu TOP 26:

Bürgermeisterin:

Die Gemeinde Bernstein hat auf dem Grundstück Nr. 404/1 der KG Bernstein eine Elektro-Ladestation errichtet. Die Energie Burgenland Wärme und Service GmbH übernimmt künftig die Betriebsführung dieser E-Ladestation. Aus diesem Grund soll heute der vorliegende Betriebsführungsvertrag mit der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH abgeschlossen werden. Für die Betriebsführung wird kein Entgelt verrechnet. Das vereinbarte Entgelt beträgt EUR 0,15 Netto pro Kwh. Die Abrechnung erfolgt einmal im Jahr mit Stichtag 30. September. Mit der Abrechnung erhält die Gemeinde eine Übersicht aller Ladevorgänge, sowie die Summe der eingesetzten Nutzenergie und die Höhe der Vergütung. Für den ausgewiesenen Betrag erhält die Gemeinde eine Gutschrift.

Ich glaube, dass wir mit der Installation dieser E-Ladestation den ersten wichtigen Schritt in Richtung E-Mobilität in der Gemeinde Bernstein setzen. Daher ersuche ich um Eure Zustimmung.

Über Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat einstimmig den vorliegenden Betriebsführungsvertrag mit der Energie Burgenland Wärme und Service GmbH, betreffend die Betriebsführung der E-Ladestation in der Gemeinde Bernstein, auf dem Grundstück 404/1 KG Bernstein. Der Betriebsführungsvertrag ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Zu TOP 27:

GR DI Adelman Herbert:

In der Marktgemeinde Bernstein soll es zu einem touristischen Aufschwung kommen. Das Hauptaugenmerk soll dabei auf dem Projekt „Heilstollen und Therapiezentrum“ liegen. Als fünft größte Gemeinde im Bezirk Oberwart hat Bernstein meiner Meinung nach sehr großes Potenzial. Zudem ist Bernstein auch über die Bezirksgrenzen hinaus bekannt.

Unser großer Vorteil besteht darin, dass es bereits ein positives Gutachten gibt. Die Qualität ist vorhanden.

Aus diesem Grund soll dieses Thema wiederaufgegriffen werden. Es sollte eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die auf Grundlage der vorhandenen Unterlagen, weitere Erhebungen ausarbeiten sollte. Als Oberbegriff sollte der Gesundheitstourismus in Bernstein stehen. Zusätzliche Aktivitäten wie Wandern, Nordic-Walking, Radfahren und Laufen sollten hier miteinfließen. Sowie alle unsere Ortsteile.

Unser Tourismuslandesrat Alexander Petschnig hat uns hier seine Unterstützung zugesagt.

Bürgermeisterin:

Grundsätzlich sehe ich dieses Thema sehr positiv. Meiner Meinung nach sollte auch der Edelserpentin dabei mehr erwähnt werden. In den letzten Jahren haben wir einiges auf Schiene gebracht. Ich denke dabei an das grundsanierte Madonnenschlössl. Die Nächtigungen werden jedes Jahr gesteigert. Wir veranstalten laufend Nordic-Walking Veranstaltungen und sind Mitglied beim Alpannonia-Weitwanderweg.

Vizebürgermeister:

Damals war beabsichtigt dieses Projekt anfangs in Kooperation mit Bad Tatzmannsdorf zu betreiben. Durch die Sparmaßnahmen bei den Sozialversicherungsträgern hatte sich dann auch noch die [REDACTED] als möglicher Betreiber zurückgezogen.

GR Potsch Niko:

Unser Heilstollen in Bernstein hat sogar bessere Werte als der in Oberzeiring in der Steiermark. Auch die [REDACTED] war damals im Spiel. Bad Tatzmannsdorf hat hier in Bernstein einfach eine zu große Konkurrenz gesehen. Trotzdem sehe ich es positiv. Versuchen wir es noch einmal.

GR DI Adelman Herbert:

Ich würde gerne in die Unterlagen Einsicht nehmen bzw. diese mit Herrn [REDACTED] vom Büro Petschnig durchgehen.

Bürgermeisterin:

Ihr könnt gerne in die Gemeinde kommen und Einsicht in die Unterlagen nehmen. Außer Haus geben möchte ich die Unterlagen allerdings nicht.

Über den schriftlichen Antrag der FPÖ-Fraktion beschließt der Gemeinderat einstimmig die Wiederaufnahme des Projektes „Heilstollen Bernstein“ – Prüfung der Umsetzbarkeit der Aktivierung des Heilstollens für touristische Zwecke, auf Grundlage der bereits vorhandenen Unterlagen und Gutachten.

Zu TOP 28:

Bürgermeisterin:

- Frau Mag. [REDACTED] wurde vom Land Burgenland gemäß § 26 Abs. 1 Bgld. Gleichbehandlungsgesetz zur Gleichbehandlungsbeauftragten bestellt.
- Mit Bescheid vom 1.12.2017, wurde der Einspruch gegen das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2017 von Herrn [REDACTED], von der Landeswahlbehörde

sowohl als verspätet als auch mangels Anfechtungslegitimation als unzulässig zurückgewiesen.

- Thema „Joint Smart City“: GR Baldauf Thomas informiert mittels einer Power-Point Präsentation. Vom Gemeinderat wird über dieses Thema ausführlich diskutiert. Das Pilotprojekt soll auf das Jahr 2018 erstreckt werden. Herr [REDACTED] soll in eine der nächsten GR-Sitzungen eingeladen werden und das Projekt vorstellen.
- Am Freitag, den 8.12.2017, findet am Hauptplatz der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.
- Der Reinerlös der Aktion „Adventfenster“ geht heuer an unsere Kindergärten und Schulen.

GR DI Adelman Herbert:

- Von der FPÖ-Fraktion wird anstelle von [REDACTED] wird Frau [REDACTED] in den Ortsausschuss Redlschlag bestellt.

GR Ing. Kager Jasmin:

- Die Parkplatzsituation beim Kindergarten ist ein großes Problem. Bürgermeisterin: Das wissen wir. Leider werden die neu errichteten Parkplätze beim Birkenweg zu wenig genutzt. Eine Möglichkeit wäre, dass wir in diesem Bereich einen zusätzlichen Zugang schaffen. Der Bauausschuss soll sich damit befassen.
- Wird es einen Gruppenraum geben? Bürgermeisterin: Das kann ich jetzt noch nicht sagen, weil ich erst die genauen Kinderzahlen abwarten muss.

GR Marth Joachim:

- Der Gewerbeverein veranstaltet am 20. Jänner 2018 einen Faschingsumzug. Bürgermeisterin: Die Gemeinde soll als Indianer verkleidet mitmachen. Ein Faschingskomitee (Marth Joachim, Schaffer Silvia, Roth Elisabeth u. Kager Jasmin) soll sich über die Organisation Gedanken machen.

GR Potsch Niko:

- Ich hätte gerne Informationen betreffend schulische Tagesbetreuung. Bürgermeisterin: Diese wird im Kindergarten Bernstein gemeinsam mit der VS angeboten. In der NMS findet diese von Montag bis Donnerstag für Schüler der NMS statt. Das Essen wird von „Mamas Küche“ geliefert. Die Kosten dafür betragen EUR 3,00. Mit den ortsansässigen Gastwirten konnte über die preislichen Konditionen keine Einigung erzielt werden. Schlussendlich entschieden sich die Eltern für die Lieferung des Essens durch „Mamas Küche“.

GR Baldauf Thomas:

- Über die Pflegemaßnahmen am „Wenzelanger“ wird es einen Bericht in der Gemeindezeitung geben.

GR Derkits Gerald:

- Betreff Pyrotechnik zum Jahreswechsel: Auszug gemäß § 15 Pyrotechnikgesetz 2010 - Feuerwerksartikel: Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das folgende Lebensjahr vollendet haben:

Kategorie F1: 12 Jahre,

Kategorie F2: 16 Jahre, (im Ortsgebiet grundsätzlich verboten - Bewilligung erforderlich)

Kategorie F3: 18 Jahre, (Pyrotechniklehrgang – Sachkundenachweis erforderlich)

Kategorie F4: 18 Jahre, (Pyrotechniklehrgang – Fachkenntnis erforderlich.)

Der Pyrotechnik-Ausweis ist Voraussetzung für die Erteilung einer Bewilligung zum Erwerb und Besitz von pyrotechnischen Gegenständen und Sätze. (Z.B. für Feuerwerksartikel Kategorien F3 und F4)

Bürgermeisterin:

- Die letzte Gemeinderats-Sitzung in diesem Jahr findet am 29.12.2017, um 18:00 Uhr statt. Im Anschluss feiern wir im GH Kappel in Stuben unseren traditionellen Jahresabschluss.

Ende der Sitzung: 22:30 Uhr

Die Bürgermeisterin:

Der Schriftführer:

Die Protokollbeglaubiger: